



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/10031

Heimatgefühl bewahren: Kulturgut der Volks- und Blasmusik soll auch weiterhin für alle hörbar bleiben

1. Der Landtag stellt fest: Volks- und Blasmusik sind Ausdruck bayerischer Identität und Lebensqualität; sie sind Teil bayerischer Brauchtums- und Heimatpflege und Spiegel regionaler Vielfalt und Verbundenheit.
2. Der Landtag begrüßt die inhaltlich hervorragende Qualität der Digitalwelle „BR Heimat“ und den Zuspruch aus der Bevölkerung für dieses digitale Sendeformat.
3. Der Landtag achtet und respektiert die Programmautonomie des Bayerischen Rundfunks, ist sich aber auch der Verpflichtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zur Grundversorgung bewusst.
4. Der Landtag ermuntert den Bayerischen Rundfunk, der Ausstrahlung von Volks- und Blasmusik auf den gewohnten Sendepunkten im UKW-Bereich treu zu bleiben.
5. Der Landtag fordert die Staatsregierung dazu auf, sich auch weiterhin für eine Verbesserung der Netzabdeckung mit DAB+ einzusetzen und den Ausbau der digitalen Infrastruktur zu intensivieren.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident